



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 04 | 2022

Portfolio Insight | April 2022

Der **Monetalis® Global Selection Fund** erzielte im April 2022 (29.03.2022 bis 26.04.2022 Monatsultimo) eine Wertminderung in Höhe von **-0,81 Prozent**. Im gleichen Zeitraum gaben der MSCI World (USD) um -9,64 Prozent und der DAX um -7,81 Prozent nach.

Positiv entwickelten sich vor allem das **physische Gold** mit +3,92 Prozent sowie der **Nordea Alpha 10 MA** mit +1,26 Prozent.

Negativ entwickelten sich vor allem der **Amundi US Pioneer Fund** (-8,37 Prozent) und der **Wellington Global Stewards** (-6,80 Prozent).

Das **Monetalis®-Börsenbarometer** zeigt mit einem Punkt ein Verkaufssignal in der Phase der Baisse. Die Marktbreite ist negativ und notiert zum 26.04.2022 unter dem gleitenden (negativen) Durchschnitt (GD15). Der **Gebert-Indikator** zeigt ein Kaufsignal.

Die **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots** entwickelten sich im Berichtsmonat zwischen -2,93 Prozent bis -7,94 Prozent durchweg negativ.

Die einkommensorientierte **Monetalis® Best-Select-Strategie 1** mit einer Aktienquote von 10 Prozent entwickelte sich mit -2,93 Prozent am stärksten.

Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 26.04.2022 (Auflage am 30.05.2017)

Der **Monetalis® Global Selection Fund** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der Monetalis Global Selection Fund eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Global Selection Fund	-0,81 %	-11,14 %	1,23 %	6,18 %	10,39 %

Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 26.04.2022 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den **Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios** handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Best-Select 1 „Einkommen“ 10 % Aktien	-2,93 %	-9,53 %	3,79 %	97,61 %	4,29 %
Monetalis® Best-Select 2 „Konservativ“ 30 % Aktien	-4,10 %	-12,14 %	5,23 %	154,70 %	6,05 %
Monetalis® Best-Select 3 „Ausgewogen“ 50 % Aktien	-5,10 %	-13,94 %	6,63 %	224,16 %	8,39 %
Monetalis® Best-Select 4 „Wachstum“ 75 % Aktien	-6,29 %	-14,48 %	8,49 %	345,00 %	11,66 %
Monetalis® Best-Select 5 „Chance“ 100 % Aktien	-7,94 %	-17,04 %	9,90 %	464,64 %	14,63 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 04 | 2022

Inflation und Zinsen steigen - Comeback der Value-Aktien

Die Weltleitbörsen in New York standen im April weiterhin unter dem Eindruck der scharfen geldpolitischen Wende der US-Notenbank. Jahrelang hatte die Inflationsrate unter der Zielgröße von zwei Prozent gelegen, was die Notenbanken mit der Senkung ihrer Leitzinsen auf und unter null Prozent bekämpft haben. Nun kämpfen sie mit dem gegenteiligen Problem: Das Geld verliert zu schnell seinen Wert.

Das Maß für den Binnenwert einer Währung ist ihre Kaufkraft. Welchen Betrag muss man aufbringen, um einen repräsentativen „Warenkorb“ zu bezahlen? Der Anstieg dieses Betrages, in der Regel über einen Ein-Jahres-Zeitraum, ist nichts anderes als die Inflationsrate, nämlich der Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Im März hat sich die Inflation in den USA auf 8,5 Prozent beschleunigt. Das ist die höchste Inflationsrate seit Ende 1981, also seit etwas mehr als 40 Jahren. Die stärksten Preistreiber waren Kraftstoffe, Mieten und Lebensmittel. Allein die Benzinpreise stiegen gegenüber dem Vormonat um 18,3 Prozent und waren damit für mehr als die Hälfte des Anstiegs verantwortlich.

Der starke Anstieg der Benzinpreise ist wiederum eine Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, der die Ölpreise auf dem Weltmarkt hochschnellen ließ. Dass auch Lebensmittel mit einem Anstieg um zehn Prozent zu den Inflationstreibern gehören, liegt ebenfalls am Krieg. Weil Russland und die Ukraine ihre Agrarüberschüsse normalerweise auf dem Weltmarkt verkaufen, stiegen die Preise. Aber auch da, wo die Produktion nicht direkt durch den Krieg ver- oder behindert wird, wirken höhere Kosten, beispielsweise für Treibstoff und Dünger, indirekt preiserhöhend. Für das erste Kalenderquartal verzeichnet der führende Rohstoffpreisindex, der Bloomberg Commodity Index, einen Anstieg um 25,5 Prozent. Der Ölpreis schoss um mehr als 40 Prozent auf mehr als 100 US-Dollar pro Barrel nach oben. Die Weltmarktpreise für die industriell verwendeten Metalle Nickel und Palladium stiegen auf neue historische Rekordhöhen, weil in beiden Fällen Russland ein großer Lieferant war. Für eine Tonne Nickel wurden erstmals über 100.000 US-Dollar und für eine Unze Palladium erstmals über 3.300 US-Dollar bezahlt.

Aber auch die sogenannte Kernrate der Inflation ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise lag mit zuletzt 5,4 Prozent deutlich

über der Zielgröße der Notenbank von 2 Prozent. Gleichzeitig fiel in den USA die Arbeitslosenquote auf nur 3,6 Prozent im März – ein Niveau, das Volkswirte als Vollbeschäftigung werten. Diese Gemengelage zwingt die US-Notenbank Federal Reserve (kurz Fed) zum Handeln. Die Erhöhung des Leitzinses am 16. Februar um einen Viertelprozentpunkt auf die Bandbreite von 0,25 bis 0,50 Prozent dürfte nur der Auftakt zu einer ganzen Serie von Leitzinserhöhungen gewesen sein. Fed-Chef Powell deutete für Mai die Möglichkeit einer Zinsanhebung um einen halben Prozentpunkt an, was an den Börsen zu weiteren Kursverlusten führte.

An den Anleihemärkten kam es zu einem steilen Abwärtstrend der Kurse. Gemessen an der nominalen Summe der Kursverluste brachten die vergangenen Wochen sogar den größten Anleihe-Crash der Geschichte. Dies liegt daran, dass ein Anstieg des allgemeinen Zinsniveaus bei Anleihen, die ja in der Regel festverzinslich sind und somit einen unveränderlichen Zinsertrag verbrieft, zu Kursverlusten führt. Weil der Zinssatz festgeschrieben ist, bleibt nur der Kurs, um eine Anpassung an die jeweils aktuelle, marktübliche Rendite zu erreichen. Steigt der marktübliche Zins, fällt der Kurs von Anleihen so weit, dass die Rendite der Anleihe auf das marktübliche Niveau steigt.

Dementsprechend sorgte der starke Renditeanstieg für hohe Kursverluste. Die Rendite von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit stieg auf fast drei Prozent. Anfang Dezember, also vor weniger als einem halben Jahr, war deren Rendite noch bis auf 1,34 Prozent gesunken. Die Rendite entsprechender deutscher Bundesanleihen mit zehn Jahren Laufzeit stieg im ersten Quartal um 0,82 Prozentpunkte auf 0,64 Prozent. Im April setzte sich der Anstieg auf 0,92 Prozent fort – den höchsten Stand seit 2015. Der Bund-Future, der die Kursentwicklung von Bundesanleihen an der Terminbörse wiedergibt, verzeichnete im ersten Quartal einen entsprechend hohen Kursverlust von 7,5 Prozent. Anleihen schlechterer Qualität erlitten noch höhere Kursverluste. Denn dort führte nicht nur der Zinsanstieg zu fallenden Anleihenkursen. Auch der Aufschlag auf die laufende Verzinsung gegenüber Staatsanleihen, der sogenannte Spread, wurde wegen der höher eingeschätzten Ausfallrisiken größer, insbesondere bei sogenannten Hochzins-Unternehmensanleihen.



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 04 | 2022

COMEBACK DER VALUE-AKTIEN

Der starke Zinsanstieg belastet vor allem Technologie- und Wachstumsaktien. Der von großen US-Technologiekonzernen geprägte Nasdaq-100-Aktienindex verlor seit Jahresbeginn über 18 Prozent. Der Streaming-Dienstanbieter Netflix schockierte die Investoren im April mit einem Rückgang seiner Abonnentenzahl, worauf der Kurs abermals um rund 40 Prozent einbrach. Damit hat die Aktie jetzt binnen weniger Monate zwei Drittel ihres Wertes verloren und steht auf dem tiefsten Wert seit Januar 2018. Die Aktie hat sich damit zu einem traurigen Beispiel für die hohen Risiken von sogenannten Wachstums-Aktien („Growth-Aktien“) entwickelt: Wenn das Wachstum ausbleibt, kollabiert der Wert.

Seit Mitte November vergangenen Jahres, also seit fünf Monaten, stehen Growth-Aktien erheblich unter Druck. Hauptgrund ist der starke Zinsanstieg in den USA. Hinzu kommt, dass viele Technologie-Firmen mit Internet-gestützten Geschäftsmodellen durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie ihre Geschäfte ausweiten konnten. Arbeit, Freizeitgestaltung und Einkäufe wurden in den beiden vergangenen Jahren in großem Umfang online erledigt. Das bescherte Online-Geschäftsmodellen einen zusätzlichen Wachstumsschub.

Mit dem Wegfall von Maßnahmen zur Corona-Eindämmung fällt dieser Sondereffekt jetzt weg. Davon, dass Arbeit, Freizeit und Einkäufe wieder verstärkt offline erfolgen, profitieren eher andere Unternehmen. Beispielsweise die Tourismus-Wirtschaft, die zuvor stark unter der Pandemie gelitten hatte. Profiteure der Entwicklung sind insbesondere Unternehmen mit etablierten Produkten. Hierzu zählen Unternehmen, deren Bewertung nicht auf der Erwartung hohen zukünftigen Wachstums, sondern vielmehr auf gegenwärtiger Substanz, Umsatzerlösen und Gewinnen basieren. Diese sogenannten Value-Aktien entwickeln sich seit fünf Monaten besser.

Zinsanstieg und rückläufiges Wachstum könnten dafür sorgen, dass der Vorsprung, den Growth-Aktien in den Jahren zuvor aufgebaut haben, noch kleiner wird. Die Börsengeschichte zeigt, dass solche Schwächephasen meist länger als ein halbes Jahr dauern. Zudem hatte der weitreichende Zinsrückgang Wachstumsaktien ungewöhnlich stark begünstigt. Mit der Rückkehr zu höheren Zinsen könnte sich die Schere zwischen Value- und Growth-Aktien also schließen.

Angesichts einer Weltwirtschaft, in der sich das Wachstum insgesamt abschwächt, dürften Anleger weiterhin bereit sein, in der Aktienbewertung von qualitativ hochwertigen Unternehmen Prämien zu zahlen, wenn deren Wachstum in Zukunft gesichert erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Meyer, CFP

Sämtliche Angaben und Inhalte dieses Beitrags enthalten ausschließlich die subjektive Meinung des Erstellers; sie erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine Empfehlung oder Aufforderung zur Zeichnung, zum Kauf, zum Verkauf, zum Tausch oder zum Halten bestimmter Finanzinstrumente dar.



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 04 | 2022

Kapitalmarkt kompakt

Volkswirtschaft

- Russland-Invasion verzögert den Wiederaufschwung. Unsicherheit und höhere Preise belasten die Konjunktur.
- Der Preisauftrieb geht weiter. Energie- und Nahrungsmittelpreise als Treiber. Es drohen einige Monate Stagflation.
- Notenbanken werden zur Kehrtwende gezwungen. Die Geldpolitik wird gestrafft – in Europa aber bisher nur moderat.

Aktien

- Märkte waren erneut von Rezessionsorgen aufgrund steigender Zinsen und China sowie dem Putin-Krieg belastet.
- Unternehmen können in der aktuellen Q1-Berichtssaison positiv überraschen. Ausblick wird aber schwieriger.
- Schwierige Gemengelage lässt uns vorsichtig bleiben. Stimmungstief und niedrige Positionierung dürften aber stützen.

Anleihen

- Staatsanleihen durch restriktive Zinspolitik der Zentralbanken belastet. Erneute Versteilung der US-Renditekurve.
- Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen zuletzt wieder gestiegen. Spreadeinengung bei Schwellenländeranleihen.

Edelmetalle & Rohstoffe

- Öl-Embargo steht bevor. Das Angebot ist aber jetzt schon knapp. Preise und Volatilität dürften erhöht bleiben.
- Gold profitiert von allerlei Unsicherheiten. Steigende Realzinsen bremsen, sind aber weniger gefährlich bei restriktiver Fed.
- Industriemetalle aufgrund von China-Lockdowns temporär schwächer. Langfristige Angebotsknappheit bleibt davon unberührt.

Währungen

- Die EZB bleibt zögerlich. Der Eurokurs bleibt deshalb wohl unter Druck, bis die EZB beim Leitzins umsteuert.
- Der Wechselkurs ist bis 1,05 US-Dollar je Euro gefallen. Die US-Währung profitiert von Aussicht auf schnell steigende Zinsen.
- Nach anfänglichen Gewinnen bei Kriegsbeginn ist der Yen unter die Räder gekommen. Zentralbank steckt in Niedrigzinsfalle.

Marktentwicklung | April 2022 (29.03.2022 bis 26.04.2022)

MSCI World		S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.810	-9,64 %	4.175	-9,85 %	13.009	-14,63 %	1.890	-11,37 %
DAX		MDAX		SDAX		TecDAX	
13.756	-7,18 %	29.726	-6,70 %	13.706	-6,77 %	3.079	-8,41 %
Euro STOXX 50		Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX	
3.721	-7,02 %	26.700	-5,49 %	33,52	+77,35 %	31,86	+17,88
EUR/USD		EUR/CHF		EUR/GBP		EUR/Yen	
1,0674	-3,71 %	1,0229	-1,28 %	0,8414	-0,36 %	136,15	-0,37 %
Ölpreis Brent in USD		Ölpreis WTI in USD		Gold in USD		Silber in USD	
105,74	-4,41 %	102,47 %	-2,10 %	1.905,42	-0,72 %	23,77	-3,53 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 04 | 2022

Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 26.04.2022)



Gebert-Indikator

Inflation	0
Zins	1
EUR/USD	1
Jahreszeit	1
Börsenindikator	Kaufsignal

Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	0,9436
Gleitender Durchschnitt (GD15)	0,9733
Börsenindikator	Verkaufssignal

Kontakt

Monetalis GmbH
Wilhelmstraße 9
D-65719 Hofheim / Taunus
Tel. +49 6192 47070 10
info@monetalis.com
www.monetalis.com

Marcus Meyer, CFP®, EFA®
Tel. +49 177 6852109
mm@monetalis.com

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.

Monetalis Global Selection Fund

ISIN LI0364853700

Aktuelle Daten (per 26.04.2022)

Aktueller NAV EUR 106.18
Fondsvolumen EUR 11'372'851.53

Kategorie

Anlagekategorie Strategiefonds
Anlageuniversum Global
Fokus Anlagezielfonds
UCITS Zielfonds nein

Asset Manager

Quorus Vermögensverwaltung AG
FL-9494 Schaan
www.quorus.li

Vertriebskoordinator Deutschland

Monetalis GmbH
DE-65719 Hofheim am Taunus
www.monetalis.com

Einrichtung Deutschland

IFM Independent Fund Management AG
FL-9494 Schaan
www.ifm.li

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
FL-9490 Vaduz
www.llb.li

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young AG
CH-3008 Bern
www.ey.com

Aufsichtsbehörde

FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
FL-9490 Vaduz
www.fma-li.li

siehe Homepage (<https://www.ifm.li/Glossar>)

siehe rechtliche Hinweise auf Seite 4

Wertentwicklung in % (per 26.04.2022 in EUR)



Historische Wertentwicklung in % (per 26.04.2022)

Per Ende	Fonds
2022 MTD	-0.81%
YTD	-11.14%
2021	3.53%
2020	13.56%
2019	14.18%
2018	-9.58%
Seit Lancierung	6.18%
Seit Lancierung (annualisiert)	1.23%

Auflage: 30.05.2017

Historische Wertentwicklung rollierend in % (per 26.04.2022)

	YTD	1 Jahr kumulativ	3 Jahre p.a.	seit Auflage p.a.
Fonds	-11.14%	-9.26%	3.56%	1.23%

Risikokennzahlen

	1 Jahr	Lanc.		1 Jahr	Lanc.
Annualisierte Volatilität	11.27%	10.39%	% Positive	49.09%	53.82%
NAV	115.67	100.00	Schlechteste Periode	-4.79%	-6.26%
Höchster NAV	125.36	125.36	Beste Periode	3.15%	4.70%
Tiefster NAV	105.10	87.88	Maximaler Drawdown	-16.16%	-16.16%
Median	116.33	99.27	Anzahl Beobachtungen	55	262
Mean	114.83	102.98	Sharpe Ratio	-0.67	0.16

Fondsportrait

Fondsname	Monetalis Global Selection Fund
Rechnungswährung des (Teil-) Fonds	EUR
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Fondstyp	OGAW
Abschluss Rechnungsjahr	31.12
Auflegungsdatum	30.05.2017
Erstausgabepreis	EUR 100.00
Erfolgsverwendung	Thesaurierend

Fondsgebühren

Ausgabeaufschlag	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	0%
Management Fee	max. 1.2%
Performance Fee	10.00%
Hurdle Rate	keine
High Watermark	ja
OGC/ TER 1	2.86%
TER 2	3.56%
OGC/TER gültig per	31.12.2021
SRRI laut KIID	1 2 3 4 5 6 7
	30.04.2022

Kennnummern

ISIN	LI0364853700
Valor	36485370
Bloomberg	MONETGSL E
WKN	A2DREQ

Publikation / Internet

www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com

Top 10-Positionen (per 26.04.2022)

Gesellschaft	Land	Gewichtung
Quantex Funds	Global	10.34 %
Wellington Management Funds -USD-	Global	10.03 %
Mainberg Special Situations Fund	Europa	9.97 %
Amundi Funds SICAV - US Pioeer Fund	Luxemburg	9.88 %
SQUAD- European Convictions -I-	Global	9.55 %
Man Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	Global	8.44 %
iShares V PLC - Argribusiness UCITS ETF	Global	6.82 %
WisdomTree / Gold Commodity Secured	Jersey	6.07 %
NN SICAV - NN Alternative Beta	Global	5.86 %
Nordea 1 SICAV - Alpha 10 MA Fund	Global	5.61 %
Total		82.58 %

Länder (per 26.04.2022)



Land	Gewichtung
Global	56.66 %
Europa	15.41 %
Liquidität	11.98 %
Luxemburg	9.88 %
Übrige	6.07 %
Total	100.00 %

Branchen (per 26.04.2022)

1. Diverse Branchen	81.96 %
2. Liquidität	11.98 %
3. Edelmetalle	6.07 %

Währungen (per 26.04.2022)

Währung	Gewichtung
EUR	84.18 %
USD	15.89 %
Übrige	-0.07 %
Total	100.00 %

Anlagekategorien (per 26.04.2022)

Anlagekategorie	Gewichtung
Aktien	62.04 %
Gemischte Fonds	19.91 %
Übrige	18.04 %
Total	100.00 %

Abwicklungsinformationen

Bewertungsintervall	wöchentlich
Bewertungstag	Dienstag
Annahmeschluss Ausgaben	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Annahmeschluss Rücknahmen	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Minimumanlage	1 Anteil
Valuta	T + 3

Einrichtung Deutschland

IFM Independent Fund Management AG
Landstrasse 30
FL-9494 Schaan
T +4232350450
info@ifm.li
www.ifm.li

Vertrieb

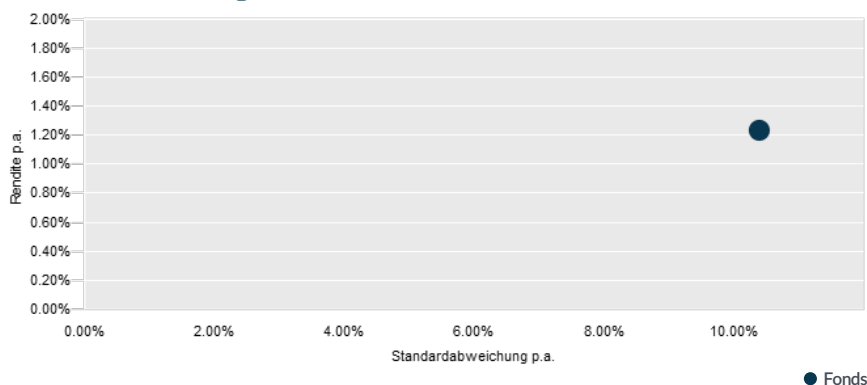
Zulassung zum Vertrieb an Privatanleger	LI, DE
Zulassung zum Vertrieb an professionelle Anleger	LI, DE
Verkaufsrestriktionen	USA

Historische Wertentwicklung pro Kalenderjahr in % (per 26.04.2022)

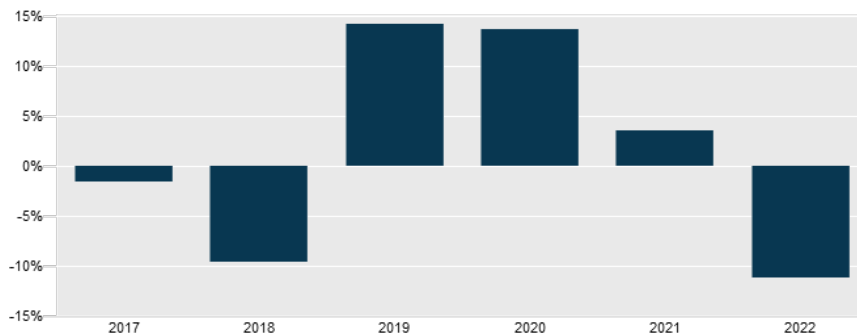
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2022	-10.89	-1.11	1.66	-0.81									-11.14
2021	3.87	-0.23	-5.05	3.02	-3.27	3.28	-0.48	2.66	-0.60	2.32	0.03	-1.65	3.53
2020	1.00	-2.99	-8.70	4.01	4.02	1.93	4.21	-0.22	0.68	1.89	4.11	3.65	13.56
2019	2.17	2.34	1.17	2.84	-2.81	0.82	2.12	-1.82	1.87	0.26	2.47	2.08	14.18
2018	2.47	-1.72	-2.07	1.01	2.04	-1.65	-0.27	-0.40	-1.33	-5.76	0.58	-2.64	-9.58
2017						-0.70	-1.29	-1.57	0.93	1.38	-0.56	0.29	-1.55

Auflage: 30.05.2017

Risiko-/Rendite-Diagramm (Seit Lancierung)



Historische Wertentwicklung in % (per 26.04.2022)



Auflage: 30.05.2017

Rechtliche Hinweise:

Dieses Marketingmaterial wurde von der IFM Independent Fund Management AG mit der höchstmöglichen Sorgfalt, nach bestem Wissen und nach den Grundsätzen von Treu und Glauben erstellt. Das in diesem Marketingmaterial erwähnte Produkt ist in Liechtenstein domiziliert und dieses Marketingmaterial wird von der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan, Liechtenstein, herausgegeben.

Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds und begründen somit weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen.

Dieses Marketingmaterial sollte im Zusammenhang mit den konstituierenden Dokumenten und den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") gelesen werden. Der Erwerb von Anteilen des Fonds erfolgt auf der Basis der konstituierenden Dokumente und des KIID sowie des letzten Jahresberichtes und, sofern bereits veröffentlicht, des darauf folgenden Halbjahresberichtes. Gültigkeit haben nur die Informationen, die in den oben genannten Dokumenten enthalten sind. Die oben genannten Dokumente sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifm.li und bei der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden.

In der in diesem Marketingmaterial gezeigten Wertentwicklung werden die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Eine Haftung für die in diesem Factsheet enthaltenen Fehler oder Auslassungen wird nicht übernommen.

Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind in den konstituierenden Dokumenten erläutert.

Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Anteile wurden insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert und können daher weder in den USA, noch an US-Bürger angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Marketingmaterial dient lediglich Informationszwecken und ist für die ausschliessliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Dieses Marketingmaterial darf ohne schriftliche Erlaubnis der IFM Independent Fund Management AG weder ganz noch teilweise kopiert, vervielfältigt oder weiterverteilt werden. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.